

## **HOLZ – Energie aus der Region** (aus: Wirtschaft im Dialog 2/2011, S. 14)

Zur dritten Biomasse-Fachtagung Rhein-Erft waren mehr als 90 Experten und Vertreter aus Politik, Behörden, Stadtwerken, Initiativen und Wirtschaft auf Einladung des Veranstalters BioTecRheinErft e.V. ins Rathaus von Erftstadt gekommen.

Die Veranstaltung fand im Rahmen des Projektes „BioEnergieDialog Oberberg RheinErft“ statt, das die Wirtschaftsförderung Rhein-Erft aktiv begleitet. Unter dem Motto „Holz – Energie aus der Region“ erläuterten die Experten in ihren Vorträgen, wie im Kreis die Nutzung von holzartiger Biomasse optimiert werden könnte. Positive Beispiele wie die energetische Nutzung von Landschaftspflegegehölzern und Straßenbegleitgrün des Baubetriebshofs der Gemeinde Reichshof sowie die Nahwärmeversorgung des Schulzentrums in Lechenich, die mit Holzhackschnitzeln beheizt wird, machten Mut in Zukunft stärker auf Biomasse zu setzen.

Während der Pausen gab es für die Besucher reichlich Gelegenheit zu fachlichem Austausch und zum Knüpfen neuer Kontakte.

Veranstalter Harald Dudzus, Vorsitzender von BioTecRheinErft e.V. resümierte:

„Die Vorträge unserer Partner haben gezeigt, dass wir mit unserem Projekt genau richtig liegen. Die Optimierung der Wertstoffkette Biomasse ist den Marktteilnehmern ein wichtiges Anliegen. Auch haben wir gesehen, dass eben nicht nur Waldholz Potenziale birgt, sondern ebenso das Landschaftspflegeholz, Holz aus Heckenschnitt und Straßenbegleitgrün. Eine energetische Verwertung muss allerdings wirtschaftlich und nachhaltig gestaltet werden.“

